



# GEMEINDE MICHELDORF

Hauptstraße 28, 9322 Micheldorf  
04268 3939 | [micheldorf@ktn.gde.at](mailto:micheldorf@ktn.gde.at) | [www.micheldorf-gv.at](http://www.micheldorf-gv.at)

AZ: 004-1/2/2023

2. Sitzung des  
Gemeinderates 2023

Auskünfte: AL Ing. Lukas Lindner  
Telefon: 04268 3939 12  
Email: [lukas.lindner@ktn.gde.at](mailto:lukas.lindner@ktn.gde.at)  
Zahl: 004-1/2/2023  
Micheldorf, am 05.07.2023

## Niederschrift

Über die 2. Sitzung des Gemeinderates 2023  
am Mittwoch, den 05.07.2023 um 19:00 Uhr  
Im Kultursaal Micheldorf

Stimmberechtigte Anwesende (15/15):

- Bgm. Helmut Schweiger WfM
- 1.VBgm. Thomas Pichler WfM
- GV Georg Bergmann SPÖ
- GR Ing. Roland Zitzenbacher WfM
- GR Karin Saje WfM
- GR Gottfried Zitzenbacher WfM
- GR Erich Taferner WfM
- GR Iris Lindner WfM
- GR Erich Zwanzer WfM
- GR Jakob Contola SPÖ
- GR Petra Weiß SPÖ
- GR Herbert Traszitzger SPÖ
- GR Richard Sackl SPÖ
- GR Werner Wenzl FPÖ
- Er-GR Florian Plenkusch SPÖ

Entschuldigt abwesende Gemeinderäte:

- 2.VBgm. Thomas Kantor

Unentschuldigt abwesende Gemeinderäte:

- -

Schriftführer:

- AL Ing. Lukas Lindner

Weitere Anwesende:

- Finanzverwalterin:  
Verena Kejzar-Groicher

Anwesende fachkundige Personen:

- -

Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO in der geltenden Fassung mit folgender Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Bericht der Kassenkontrolle
- 3) Wasserzähler Online
- 4) Sperrmüll App
- 5) Wohnungsvergabe
- 6) Videoüberwachung Turnwiese
- 7) Wanderwege – Ausschuss
- 8) Kindergartenkuratorium
- 9) Vereinbarung - Straßenmeisterei Friesach
- 10) Sanierung Pfarrstraße
- 11) Berichte

### **1) Eröffnung der Sitzung**

Berichtersteller: Bgm. Helmut Schweiger

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er berichtet, dass Er-GR Florian Plenkusch heute als Ersatz für den 2. VBgm. Thomas Kantor einberufen wurde.

Als Protokollfertiger werden:

- GR Werner Wenzl FPÖ
- GR Erich Zwanzger WfM

bestimmt.

### **2) Bericht der Kassenkontrolle - 26.06.2023**

Berichterstellerin: Petra Weiß

Bgm. Schweiger bittet die Obfrau des Kontrollausschusses, GR Petra Weiß, den Bericht zur Kassenkontrolle vom 26.06.2023 vorzustellen. Frau Weiß verliest das Protokoll der Kassenkontrolle vom 26.06.2023.

## Bericht der Kassenkontrolle vom 26.06.2023

### 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Obfrau Petra Weiß eröffnet um 18 Uhr 30 die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Mit der Tagesordnung zeigen sich die Mitglieder einverstanden – es gibt keine Änderungswünsche.

### 2 Kassenkontrolle, Belegkontrolle

Die Kontrollausschussmitglieder Sackl Richard und Taferner Erich überprüfen die Kasse der Gemeinde Micheldorf. Der Kassen bargeldstand am 26.06.2023 beträgt € 2.026,01 und stimmt mit dem Tagesabschluss (Buchhaltung) überein. Weiters prüfen die Mitglieder die Salden der Bankkonten der Gemeinde Micheldorf:

Volksbank AT184213044100000106	EUR	192.128,15
Rücklagenkonto AT074213045100012686	EUR	640.444,00

Die Salden stimmen mit den Aufzeichnungen der Buchhaltung (Tagesabschluss) überein. Die Kontrollausschussmitglieder zeigen sich mit der restlichen Buchführung sehr zufrieden und bestätigen die ordnungsgemäße Kassenführung.

Unter Rücksprache mit der Kontrollausschussobfrau GR Weiß werden die Belege vom 27.03.2023 bis 26.06. des laufenden Geschäftsjahres überprüft.

Die Mitglieder kontrollieren die Belege hinsichtlich ihrer ziffermäßigen Richtigkeit, ihrer Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Sie informieren sich über die Kontierung der Belege und achten auf Skonti und Rabatte.

Es gibt keine Beanstandungen. Die Verbuchungen erfolgen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.

Die Kontrollausschussmitglieder prüfen die Rückstandsliste (Offene Posten) per 26.06.2023.

<b>Gesamt offene Forderungen</b>	<b>10.080,74</b>
- <b>noch nicht fällig</b>	
<b>Gesamt fällig</b>	<b>10.080,74</b>

Der Mahnlauf wird laufend durchgeführt, und es wird alles versucht die Rückstände einbringlich zu machen.

### 3 Allgemeines

Herr Taferner beanstandet die hohen Instandhaltungskosten für die Straßenbeleuchtung. Er bittet den GR sich Gedanken zu machen, wie in Zukunft damit umgegangen werden soll, bzw. welche Maßnahmen in Zukunft gesetzt werden sollen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen und Rückfragen gibt, schließt die Obfrau um 19:30 die Sitzung.

Der GR nimmt den Bericht ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis.

### 3) Wasserzählerstand Online

Berichterstatteerin: FV Verena Kejzar-Groicher

Bericht der FV Kejzar-Groicher:

Es bestände wieder die Möglichkeit, Wasserstände zum Stichtag (bei uns 30.09.) online abzugeben. Die Firma PSC steht in Kooperation mit der Website [www.zaehlerdaten.at](http://www.zaehlerdaten.at). Die Anlage und die Freischaltung unserer Gemeinde in diesem Online-Portal erfolgt über die Firma PSC, diese pflegt die Daten und Wasseruhrennummern laut unserer Buchhaltung ein und spielt die abgegebenen Zählerstände nach dem Ablesezeitraum auch wieder in das Buchhaltungsprogramm zur Rechnungserstellung ein. Der Arbeitsaufwand bei der Anlage und Einpflegung der Wasserzähler in das Online-Portal beträgt einmalig 2 bis 3 Stunden (laut Telefonat mit PSC vom 25.05.2023), die über unser Stundenkontingent (zurzeit 19 Stunden) verrechnet werden können. Die Möglichkeit einen Zählerstand von einem Gemeindebürger einzugeben, besteht nur in einem festgelegten Zeitraum, also z.B. vom 29.09.2023 bis 15.10.2023, damit nicht im Nachhinein ein Fehler in der Abrechnung passieren kann. Will die Mitteilung vom Bürger nicht über das Zählerportal vorgenommen werden, besteht weiterhin die Möglichkeit dies händisch über die gelben Zettel durchzuführen (z.B. ältere Mitbürger ohne Internetzugang).

#### **Laufende Kosten:**

Monatliche Gebühr:	€ 20,72 netto	€ 24,86 brutto
Jährliche Belastung:	€ 248,64 netto	€ 298,32 brutto

Die Finanzierung könnte über den Wasserhaushalt erfolgen ODER auch über das Zentralamt, da es ja die EDV betrifft. Bei der Finanzierung über den Wasserhaushalt hätten wir 100 % Vorsteuerabzug (also € 20,72 monatlich), im Ansatz EDV hätten wir einen Vorsteuerabzug in der Höhe von 30 % (Vorsteuer € 1,24/Monat, also € 23,62 monatliche Kosten).

---

**Der GR beschließt einstimmig die Einführung der digitalen Erfassung der Wasserzählerstände mittels unserer Kommunalsoftware der Firma PSC über den EDV-Haushalt.**

#### 4) Sperrmüll-App

Berichterstatte: FV Verena Kejzar-Groicher

Bericht der FV Kejzar-Groicher:

Herr Ing. Scheibenpflug von der Firma Gassner Wiege- und Messtechnik GmbH aus Salzburg, stellte uns am 04.05.2023 in der Gemeinde die von seiner Firma entwickelte App zur Erfassung von Sperrmüllmengen vor.

Die Firma Gassner ist Vorreiter in diesen Systemen, es wurde auch durch intensive Recherche nichts Vergleichbares gefunden.

Die Firma Gassner würde uns Bürgerkarten mit unserem Gemeindewappen und der von uns vergebenen Kundennummer (basierend auf den Steuerobjekten im K5) inklusive eines NFC Chips drucken, die im Hintergrund mit einer von ihnen entwickelten Recyclingapp und mit unserem Buchhaltungsprogramm verknüpft sind.

Die Firma Pauer würde den Zugang zu einer mobilen App erhalten, die entweder auf einem Smartphone oder auch auf einem I-pad (dann muss jedoch ein NFC-Lesegerät angeschafft werden) abrufbar ist. Sobald ein Bürger von Micheldorf Sperrmüll zur Firma Pauer bringen will, muss er diese Karte mitführen. Diese wird dann von der Firma Pauer mittels Handys, Laptop oder I-Pad durch den NFC Chip eingescannt, somit wird sofort erkannt um welchen Bürger es sich handelt. Nachdem sein Sperrmüll sortiert wurde, werden die Mengen direkt auf dessen Kundennummer hinterlegt und kann jederzeit über eine eigene App im Gemeindeamt abgerufen und es können Auswertungen vorgenommen werden.

Sollte ein Bürger enorme Mengen an Sperrmüll abgeben und wir diese verrechnen, können die Wiegedaten per vorhandener Schnittstelle ins K5 importiert werden und dort wird sofort die Rechnung per Knopfdruck ausgestellt.

Sollte auch die Sondermüll-Entsorgung in Zukunft über die Firma Pauer durchgeführt, sind auch diese Positionen in der App hinterlegt bzw. einfach zum Anlegen.

#### **Kosten:**

<b>Einmalig:</b>	Bürgerkarte bis zu 400 Stück, Stück € 1,60	netto € 640,00
	Optional Serienbrief und verpacken in Kuverts	netto € 460,00
	Gassner Webconnect Aktivierung	netto € 133,00
<b>Monatliche Kosten:</b>	monatliche Lizenzgebühr Gassner WebConnect	netto € 59,00
Zusätzlich	Gassner Mobile App für Recyclinghof	netto € 20,00
(Gesamtkosten einmalig inkl. Serienbrief	€ 1.233,00 netto	€ 1.479,60 brutto)
<b>Gesamtkosten einmalig ohne Serienbrief</b>	<b>€ 773,00 netto</b>	<b>€ 927,60 brutto</b>
<b>Gesamtkosten monatlich</b>	<b>€ 79,00 netto</b>	<b>€ 94,80 brutto</b>
<b>Gesamtkosten fix jährlich</b>	<b>€ 948,00 netto</b>	<b>€ 1.137,60 brutto</b>

Die FINANZIERUNG würde über den Gebührenhaushalt Müll erfolgen, somit hätten wir einen 100%igen Vorsteuerabzug.

GR Traschitzger meint zu der vorgestellten Lösung der Sperrmüllerfassung, dass diese bei eigenem Abfallcenter zu Anwendung kommen sollte und nicht bei externen. Eine Kontrolle der Mengen über die Wiegekarte allein soll ausreichend sein. Diese Lösung sei billiger. Der Vorsitzende erwidert, dass die digitale Erfassung einfacher sei und Gewicht exakt auf den Bürger zugeordnet werden könne. In Anbetracht einer Änderung im Bereich Sondermüll werde dies ebenfalls arbeitserleichternd sein. GV Bergmann fügt hinzu, Sondermüllsammlung werde noch im Bauhof abgehalten und noch nicht bei der Firma Pauer. Man müsse lt. ihm dies in Zukunft neu betrachten, wenn eine Umstellung der Sondermüllsammlung erfolgt sei.

GR Zitzenbacher G. meint, dass der Verwaltungsaufwand gegenüber der Einarbeitung der analogen Aufzeichnungen um ein Vielfaches reduziert werde. Er findet es schade, dass nur Mitglieder der Fraktion WfM bei der interessanten Vorstellung der App anwesend waren.

GR Traschitzger vertritt die Meinung, es sollen zwei Wiegezettel ausgedruckt werden. Einer für den Bürger und einer, evtl. auch in gesammelter Form, für die Gemeinde Micheldorf.

GV Bergmann möchte wissen, ob im Zusammenhang mit der App-Einführung mit Fa. Pauer gesprochen worden sei. Der Bgm. bestätigt, eine Absprache hat stattgefunden und die Fa. Pauer begrüße eine digitale Lösung.

GR Contola stellt überraschend fest, bei der Sperrmüllabgabe im Rahmen der Sperrmüllaktion werden lediglich Namen, Adresse und Menge dokumentiert. Eine verpflichtende Unterschrift zur Müllabgabe finde notwendig.

Der Bgm. lässt im Gemeinderat darüber abstimmen, ob dieses System der digitalen Sperrmüllerfassung inkl. Bürgerkarte eingeführt werden soll:

<b>Gesamtkosten einmalig ohne Serienbrief</b>	<b>€ 773,00 netto</b>	<b>€ 927,60 brutto</b>
<b>Gesamtkosten monatlich</b>	<b>€ 79,00 netto</b>	<b>€ 94,80 brutto</b>

Vorberatung im GV:

Der GV beschließt mehrheitlich, die Anschaffung der digitalen Erfassung durch die App der Fa. Gassner dem GR zu empfehlen.

---

**Der GR beschließt mehrheitlich (9 Stimmen) die Einführung der digitalen Müllhebung per App und Bürgerkarte lt. beiliegendem Angebot idHv. € 773,00 mit monatlichen Kosten idHv. € 79,00 (Netto).**

**Gegenstimmen: 6 (Mitglieder der Gemeinderatsfraktion SPÖ)**

## 5) Wohnungsvergabe

Berichterstatter: Bgm. Helmut Schweiger

Bgm. Schweiger informiert, zwei Gemeindewohnungen sind gekündigt worden und werden frei:

- Pfarrstraße 1/7
- Pfarrstraße 3/5

Die Wohnung Pfarrstraße 3/5 sei teilweise zu renovieren und soll in der nächsten GR-Sitzung im Herbst vergeben werden.

Der Vorsitzende informiert, dass der Mietvertrag der Gemeindewohnung Pfarrstraße 1/7 von Hr. Augustin Winter am 12.05.2023 gekündigt wurde. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Monatsende - Kündigungsdatum 31.08.2023.

Bgm. Schweiger verliest die aktuell fünf aktiven Ansuchen für die Wohnung Pfarrstraße 1/7 - s. Beilage.

Er lässt abstimmen, welcher der fünf folgenden Mietwerber:innen für die Wohnung Pfarrstraße 1/7 den Zuschlag erhalte.

Rita Solymar  
Eduard Harder  
Jasmin Rausch  
Shaina Spendier  
Laura Wispichler

---

**Der GR beschließt einstimmig, die Wohnung Pfarrstraße 1/7 an die Mietwerberin Fr. Rita Solymar zu vergeben.**

## 6) Videoüberwachung Turnwiese

Berichterstatter: Bgm. Helmut Schweiger

Bgm. Schweiger gibt bekannt, bei der Turnwiese im Bereich der Eishockey-Kabinen sind wieder vermehrt Müllverschmutzungen und Schäden an den Objekten wahrzunehmen. Die Polizei sei informiert über die Situation. Aus der jüngsten Vergangenheit wisse man, eine höhere Polizeipräsenz allein biete keine zufriedenstellende Abhilfe. Eine Kameraüberwachung erscheine lt. Bgm. als ratsam. Zwei Kameras sollen angeschafft werden. Der Kostenpunkt betrage etwa € 600, - für beide Kameras. Datenverträge werden noch notwendig sein für eine evtl. Datenübertragen per Internet – eine Alternative biete die lokale Speicherung per SD-Card.

GR Contola appelliert, der Datenschutz müsse eingehalten werden.

Vorberatung im GV:

Der GV empfiehlt einstimmig, eine Videoüberwachung auf der Turnwiese zu installieren und dies dem GR zu empfehlen.

---

**Der GR beschließt einstimmig, eine Videoüberwachung auf der Turnwiese einzurichten.**

## 7) Wanderwege - Ausschuss

Berichterstatter: Bgm. Helmut Schweiger

Bgm. Helmut Schweiger unterstreicht, es sei wichtig, die Etablierung der Wanderwege zu forcieren. Wanderwege in Micheldorf müssen sichtbar gemacht werden. Eine Förderung seitens des „Regionalmanagement Mittelkärnten“ für die Schaffung von Sitzbänken und weiterer einschlägiger Ausstattung für Wanderwege sei in Abklärung.

GR Contola weist darauf hin, dass seit 2017 die Wanderwege von GR Wenzl und ihm besichtigt und bewandert werden. Es gebe gewisse Hindernisse mit Grundeigentümer. Im Ausschuss könne die Situation betrachtet werden. Der Bgm. fügt hinzu, dass auch Begehungsprotokolle vom „Regionalmanagement Mittelkärnten“ erstellt worden sind. Die Zustimmungserklärungen der Grundeigentümer seien zum Großteil vorhanden.

VBgm. Pichler befürwortet es, die Angelegenheit betreffend Wanderwege im „Ausschuss für Angelegenheiten des Umweltschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, des Straßen- und Wegenetzes“ zu behandeln, mit u.a. den beiden kundigen GR-Mitgliedern Contola und Wenzl.

GR Contola Jack teilt mit, alle Wanderwege sind bereits mehrmals besichtigt worden. Er stelle aber fest, die Empfehlungen seien nicht immer vollkommen realisiert worden.

---

**Der GR beschließt, die Etablierung der offiziellen Wanderwege in der Gde. Micheldorf in den „Ausschuss für Angelegenheiten des Umweltschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, des Straßen- und Wegenetzes“ zu geben, einstimmig.**

## 8) Kindergartenkuratorium

Berichterstatter: Bgm. Helmut Schweiger

Bgm. Schweiger erklärt, dass ein Mitglied des Gemeinderates in das Kindergartenkuratorium nachbestellt werden muss, nachdem Frau Stefanie Brunner ihr Amt zurückgelegt hat. Es soll lt. ihm nun von der Gemeinderatsfraktion WfM die GR Karin Saje in das Kindergartenkuratorium bestellt werden.

---

**Der GR wählt einstimmig die Gemeinderätin Karin Saje als Vertreterin der Gemeinde Micheldorf für das Kindergartenkuratorium.**

GR Karin Saje nimmt die Wahl als Vertreterin der Gemeinde für das Kindergartenkuratorium an.

## 9) Vereinbarung – Straßenmeisterei Friesach

Berichterstatterin: FV Verena Kejzar-Groicher

FV Kejzar-Groicher informiert, dass die aktuellen Preise für Streusalz für den Winterdienst derzeit sehr hoch und im Vergleich zum Vorjahre massiv gestiegen sind. Angeregt durch den Bauhofleiter, Herrn Josef Taferner, wurde mit Unterstützung der Straßenmeisterei Friesach die Möglichkeit geschaffen, mittels vorliegender Vereinbarung kostengünstiges Streusalz für die Gde. Micheldorf über die Straßenmeisterei Friesach anzuschaffen.

FV Kejzar verliest die Vertragsbestandteile – s. Beilage.

---

**Der GR beschließt einstimmig, den vorliegenden Vertrag mit der Nr. 09-ERH-2/12-2023/Zit vom 29.06.2023 über die Kostenbeteiligung für die Entnahme von Streusalz sowie die Erhaltung und den Betrieb eines Salzsilos zu unterzeichnen.**

## 10) Sanierung Pfarrstraße

Berichterstatter: Bgm Helmut Schweiger

Der Bgm. informiert, die Baustelle in der Pfarrstraße sei bereits voll im Gange. Er erklärt, im Zuge der Arbeiten wurde festgestellt, dass Sickerschächte für die Wohnhäuser der Gemeinde Micheldorf, Pfarrstraße 1 und Pfarrstraße 3, zusätzlich notwendig sind. In Zusammenhang mit den zusätzlichen Grabungsarbeiten sei auch eine zusätzliche Löschwasserbereitstellung für die beiden Wohnhäuser angedacht und empfehlenswert.

Nettopreise lt. Leistungsverzeichnis:

Liefen und versetzten – Löschwasserbehälter	€ 6.255,19
Liefen und versetzten – 2x Sickerschacht	€ 6.587,44
<b>Summe:</b>	<b>€ 12.842,63</b>

Sollte die Möglichkeit bestehen, den Löschwasserbehälter im Rahmen des Katastrophenschutzes mit 30 % - 40 % gefördert zu bekommen, würde darum angesucht werden.  
Die Finanzierung erfolge aus den Rücklagen.

---

**Der GR beschließt einstimmig, die Fa. Porr für den Löschwasserbehälter sowie zwei zusätzliche Sickerschächte für die beiden Gemeindewohnhäuser Pfarrstraße 1 und Pfarrstraße 3 idHv. € 12.842,63 netto zu beauftragen.**

## **11) Berichte**

Berichterstatter: Bgm. Helmut Schweiger

### **11.1 Kriegerdenkmal**

Der Baubeginn wird mit Mitte August datiert. GR Contola gibt einen kurzen historischen Bericht über die Hintergründe des Denkmals. Auf die Frage von GR Contola, ob das Denkmal im Zuge der Sanierung geändert werde, erwidert der Bürgermeister, dass es keine Planung derzeit in Hinblick auf eine Änderung des Denkmals gibt – lediglich eine Sanierung.

Wenn eine Änderung der Formulierung und des Wappens in Erwägung gezogen werden wird, wird bei Bedarf GR Contola zugezogen werden.

### **11.2 Photovoltaik Anlagen**

Der Baubeginn solle lt. Vorsitzenden in den Sommerferien starten.

### **11.3 Dach Pfarrstraße**

Die Dachsanierung der gemeindeeigenen Miethäuser Pfarrstraße 1 und Pfarrstraße 3 sollen etwa Anfang September beginnen.

### **11.4 Umbau Bildungszentrum (Roland Zitzenbacher)**

GR Zitzenbacher R. berichtet, dass der Vorentwurf für das Bildungszentrum fertig sei. Gespräche mit Direktorin sind geführt worden und geringfügige Adaptionen werden durchgeführt. Am Montag, den 10.07. wird eine Abstimmung mit dem techn. Bausachverständigen durchgeführt. Keine Einwände gebe es zum Bauvorhaben seitens des Bildungsbaufonds. Der Einreichplan wird im nächsten Schritt final erstellt und die Ausschreibung durchgeführt.

Es wird versucht, bis zur nächsten GR-Sitzung die Kosten des Umbaus final zu präsentieren.

### **11.5 Verkehrskonzept – Umfahrung Hirter Logistikhalle (Radweg)**

Der Bürgermeister informiert, ein Verkehrskonzept werde derzeit für die Umfahrung/Radweg erstellt.

### **11.6 Agathenhof**

Es gebe lt. Schweiger derzeit keine konkreten Neuigkeiten in Bezug auf Schließung des Agathenhofs.

### **11.7 Spar**

Ein Businessplan für die Filiale in Micheldorf wird seitens SPAR erstellt. Die Zahlen des bestehenden Inventars werden auch miteingearbeitet.

Die Erhaltung eines Nahversorgers sei sehr wichtig.

### **11.8 Ruf-Mi**

Bei jährlichen Mehrkosten für die Gde. Micheldorf idHv. € 600, - bis € 800, - würde der Service etabliert werden. Bei nur etwa 42 Haltestellen für das gesamte Gemeindegebiet sei das Projekt nicht wirklich als Bürgertaxi anzusehen. Der Bgm. meint, es soll bei der nächsten GR-Sitzung über den Beitritt zu dem Verkehrsprojekt abgestimmt werden und bis dahin Erfahrungswerte der bisherigen interimistischen Durchführung von „Ruf-Mi“ eingeholt werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bgm. Helmut Schweiger bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.



Bürgermeister  
Helmut Schweiger

Protokollfertiger  
GR Werner Wenzl

Protokollfertiger  
GR Erich Zwanzger

Schriftführer  
AL Ing. Lukas Lindner

